

**Helge Leiberg aus Berlin mit neuen Arbeiten im Augsburger Glaspalast:  
Vernissage von „Tanzrausch“ am 15. Januar um 19 Uhr!**

In Bewegung...



Helge Leiberg: Das gelobte Land. 2007. Acryl auf Leinwand. 250 x 600 cm. 2-teilig

... sind nicht nur Helge Leibergs leichtfüßige Figuren in Farbe und Bronze - auch das Team der Galerie Noah im Augsburger Glaspalast!

Am Donnerstag, den 15. Januar 2015, um 19 Uhr laden die Galerie Noah - Professor Ignaz Walter, die langjährige Galeristin Elisabeth Schulte und ihre Nachfolgerin Wilma Sedelmeier - zur ersten Vernissage unter neuer Führung ein:

2015 übernimmt die Kulturjournalistin und studierte Kunsthistorikerin die Leitung des renommierten Hauses inklusive des Kunstmuseums Walter.

Mit Helge Leibergs neuen Gemälden und Plastiken startet man farbenfroh ins neue Jahr und freut sich über den Besuch des angesehenen, international gefragten Künstlers aus Berlin.

**Der Künstler im Galerie-Gespräch:**

**Herr Leiberg, Sie haben 2008 zuletzt bei uns ausgestellt. Was hat sich seither gestalterisch getan?**

**Helge Leiberg:** „Ich verwende mehr Farbe als Steigerung einer differenzierten, lebensfrohen Ausdruckskraft. Ich male nicht mehr in Bewegungsserien, sondern fokussiere meine Inhalte auf einzelne Szenen. Mein Thema ist die Spannung im menschlichen Dasein, ich male Menschen, die eingengt sind, sich im Kreis bewegen oder im Dreieck springen.“

**Die Gliedmaße Ihrer Figuren werden immer länger...**

**Helge Leiberg:** „Ja, das ist so, meine Figuren werden immer noch dünner. Das nehme ich mir nicht vor, das passiert von alleine, ist der normale künstlerische Prozess, in dem ich mich befinde.“

**Im „Tanzrausch“, so auch der Titel unserer Ausstellung, sind Ihre Darsteller. Was hat Sie dazu inspiriert?**

**Helge Leiberg:** „Mein ständiger Begleiter ist die Musik aus der elektrischen Phase von Miles Davis und John Zorn mit der Band „Pain Killer“. Da mache ich richtig laut, das inspiriert mich ungemein! Auch meine eigene Musik mit Penck höre ich immer wieder...free rock...das rockt. Ich spiele Trompete und Penck singt und spielt Klavier oder Schlagzeug. Unsere Musik ist nicht austauschbar, sie ist authentisch!“

**Wenn Sie an Augsburg denken, was kommt Ihnen in den Sinn?**

**Helge Leiberg:** „Natürlich erst mal Brecht und die Fugger und ein bisschen Geschichte. Aber dann auch gleich der Glaspalast, ein tolles Gebäude, großartige Architektur, das Konzept gefällt mir, ein lebendiger Ort mit Restaurant, Ballettschule und dem KUNSTMUSEUM WALTER - Klasse!“



**Helge Leiberg**

Helge Leiberg ist 1954 in Dresden, Loschwitz, geboren. Er studiert an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Professor Gerhard Kettner.

Seit 1978 arbeitet er als freiberuflicher Künstler an Bildern, Zeichnungen, experimentellen Filmen und Performances. Die Wechselwirkung von Malerei, Musik und Tanz interessiert ihn dabei besonders.

1984 zieht Leiberg von Dresden nach Berlin-Charlottenburg. Er zeigt in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vor allem Malerei, auch Zeichnungen und seit 1998 verstärkt Bronzeplastiken.

Im „Tanzrausch“ befinden sich Leibergs Figuren der gezeigten aktuellen Arbeiten. Filigrane Gliedmaße, grazile Positionen des klassischen Balletts oder Gesten archaischer Stammesrituale führen seine neuen Gemälde und Bronzeplastiken vor Augen, verführen, verzaubern und berauschen: Im hellen, undefinierten, positiven Sein frönen Leibergs Protagonisten in expressiver Körpersprache und individueller Gestik Tanz und Kunst und Leben!

**Öffnungszeiten:** Di – Do: 11 – 15 Uhr / Sa/ So und Feiertage von 11 - 18 Uhr

**Ausstellungszeitraum:** 16.01. – 01.03.2015

**Kontakt:** Eva-Maria Wiest M.A., Öffentlichkeitsarbeit: [eva.wiest@galerienoah.com](mailto:eva.wiest@galerienoah.com)  
Galerie Noah. Beim Glaspalast 1. 86153 Augsburg. Tel.: 0821 815 11 63.  
[www.galerienoah.com](http://www.galerienoah.com)